



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLXVIII. Kersten und Hans Hardekopp verkaufen wiederkäuflich
Hebungen aus Belkow den Kastenherrn der Peterskirche zu Stendal, am
30. Mai 1547.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

der vorbeschriebenen Stedte, solch Sieben Taufent Sechs hundert gulden Müntz mit Vier Hundert Sechs Vnd Funffzig gulden Zins, als von Iglichen Hundert Sechs in mitler Zeit der Jare, dieweill di Hauptsuma zw voller gënuge nicht abgelegt wirdet, Jerlichen zuorzinsen Vnd inen solch Zinse vngehindert aller gebot vnd vorboth, Wie die namen haben mochten, vnweigerlich folgen zulassen. Domit aber obberurte vnser gleubiger oder ire nachkomen des alles statlich versichert vnd an guter Haltunge kein mangel erschein, haben wir Marggraff Joachim, kurfürst zw Brandenburgk etc., inen vnd iren mitbeschriebenen vnser gefell vnd Jerlichen inkomen, Als Byer-, Orbett vnd gericht gelt in vnser Stadt Stendall Vnd Orbett zw Tangermünde vnderpfendlichen eingestellt vnd angewyfen, Stellen vnd setzen vielberurte Rethe vnser^{er} Stede in ein wirgkliche Pofses vnd gewehr dergestalt vnd also, Das sie dieselben vorbeschriebenen Zinse, als Vier Hundert Sechs vnd Funffzig gulden, von Itzbenenten vnsern gefellen Jerlichen abkurtzen Vnd an sich behalten, Auch sich keines weges dauon abweisen lassen sollen, Sie seindt dan zuuor solcher obberurten Summa der Sieben Taufent Sechs Hundert gulden gantzlichen vnd zu volkomner genuge zufriden gestalt vnd habhaft gemacht etc. — Zu Vrkundt stetter vnd Vbester Haltunge haben wir Vnser Churfürstlich Ingesiegel an diesen brieff hängen lassen, den wir mit eigener Handt vnterschrieben. Gegeben zw Coln an der Sprewe, In hayligen Weinacht feyertagen, Nach Christi geburt Taufent fünf hundert Im Siebenvndviertzigten Jare.

Joachim, kurfürst, manu propria r. f.

Nach dem Originale im rathhäuslichen Archiv No. 244.

DCLXVIII. Kersten und Hans Hardekopp verkaufen wiederkäuflich Hebungen aus Belfow den Kastenhern der Peterskirche zu Stendal, am 30. Mai 1547.

Wy kersten vnd Hans, gebroder, de Hardekoppe, Bekennen — dat wy Recht vnd Redelichen to eynem Rechten wedderkope vorkoft hebben — den Casten Herrn sunte peters kenn to Stendal dre schepel Roggen vnd dre schepel gersten Jerliche pechte to Belckow auer Hans Beyenn Hoff, Houen, Holte, wilsche vnd alle des Haues tobehoringe vor Tvevndtwintich gulden munte stendelscher geringe Houetsummen etc. Nach Christi vnser Herrn gebort virdusent vieffhundert vnd fouenvndviertich Jar, amm mandage In hilligen pingstenn.

Nach dem Orig. im Pfarrarchive der Peterskirche.